

GEMEINDE BRIEF

September 2019



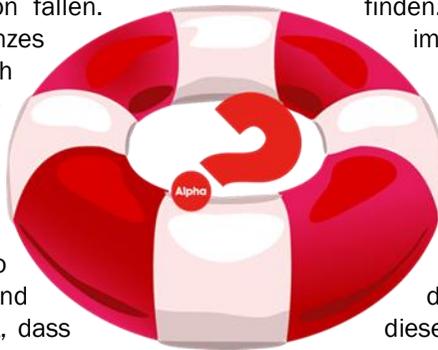
INHALT:

Vorwort / Über den Alpha Kurs	1
Gemeinde-Wandertag	3
Gott lässt mich nicht im Stich	3
Zum JA stehen	4
Königskinder auf Schatzsuche	5
Fotos der Schatzsuche	6
Gebetsanliegen / Geburtstage	7
Veranstaltungskalender	8

Urlaub vorbei – was nun?

Ein Psychiater hat mir einmal erzählt, dass viele seiner Patienten nach dem Urlaub in eine Depression fallen.

Sie arbeiten ein ganzes Jahr hart und freuen sich auf den Urlaub. Je näher der Urlaub kommt, umso größer ist die Erwartungshaltung auf diese heile und schöne Zeit. Dann ist der so ersehnte Urlaub da und plötzlich stellt man fest, dass der Urlaub auch keine heile Zeit ist: Das Hotel hat nicht den Vorstellungen entsprochen, die Partner-Beziehung war



alles andere als konfliktfrei, schlechtes Wetter, ein Sonnenbrand, eine Darmverstimmung oder ein Stau auf der Hin- und Rückreise stören die Urlaubsidylle,... Man kommt dann vom Urlaub zurück und stellt fest: Das „Hamster-Rad des Alltags“ beginnt wieder von neuem. Wenn das mehrere Jahre so verläuft, so kann das nach Auskunft des Psychiaters zu psychischen Problemen führen.

Röm 15,13 (Luther) „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ Gott sei Dank ist Gott im Urlaub und auch im Alltag immer der gleiche. Bei ihm können wir immer und überall Frieden, Freude und Kraft finden. Bei ihm finden wir immer im gewissen Sinne „Urlaub“.

Wir sollten jetzt gerade nach der Urlaubszeit sensibel sein für unsere Mitmenschen. Wo ist jemand, der ausgesprochen oder still nach Hilfe schreit? Wo ist jemand, der sich besonders nach dieser Urlaubszeit nach diesem Frieden und Freude im Herzen sehnt?

Fortsetzung auf der nächsten Seite >

Eine gute Gelegenheit, diesen Menschen zu helfen, ist der beginnende Alpha-Kurs mit der Start-Party am Montag 16.9.2019, 19.00 Uhr, im Raumschiff. Dieser Alpha-Kurs ist wie ein Schwimmreifen. Wir können diesen Schwimmreifen jemandem zuwerfen. Ob dann die jeweilige Person diesen Reifen ergreift und sich retten lässt, liegt nicht mehr an uns. Aber ohne Schwimmreifen ist Rettung schwierig.

Franz Tauber

Was ist Alpha?

Alpha ist eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. Die Vorträge sind so gestaltet, dass danach gut in den Gesprächsrunden angeknüpft werden kann. Alpha gibt es auf der ganzen Welt, ist gratis und alle sind herzlich willkommen!

27 Millionen Menschen haben Alpha schon besucht - und das in 113 verschiedenen Sprachen in über 169 Ländern dieser Welt.

Als kleiner Kurs in einer Anglikanischen Gemeinde in London entwickelt, hat Nicky Gumbel 1990 die Leitung von Alpha übernommen und bemerkt, dass viele Menschen Fragen haben und den christlichen Glauben entdecken möchten.

Alpha läuft nun in allen Teilen der weltweiten Kirche inklusive der Katholischen Kirche, Orthodoxen Kirche, Freikirchen und der Evangelischen Kirche.

Was andere über Alpha sagen:

„Alpha war das Beste, das ich je mitgemacht habe. Alpha half mir, Antworten auf einige große Fragen des Lebens zu

finden und hat meinen Glauben sehr bestärkt.“ *(Bear Grylls, TV Abenteurer)*

„Bei Alpha gefällt mir die Einfachheit. Ich finde, das christliche Leben hat mit Einfachheit, Freundschaft, Nähe und Freude zu tun. Das ist es, was ich bei Alpha fühle und sehe.“ *(Kardinal Christoph Schönborn, Katholischer Erzbischof von Wien)*

„Alpha ... ist wahrscheinlich die interessanteste und unglaublichste Sache, die in unserer christlichen Welt vorhanden ist“ *(Tony Blair, früherer Premierminister von Großbritannien)*

Eintritts-Karte für Alpha-Party am 16.9.:

Mitnahme eines Gastes ☺



**PERSÖNLICHE
EINLADUNG**
ZUR ALPHA-PARTY IM „RAUMSCHIFF“
THEMA: HAT DAS LEBEN
MEHR ZU BIETEN?

MONTAG 16.9.2019,
19.00-21.30 UHR,
IM „RAUMSCHIFF“, ALTE STRASSE 3, 4210 GALLNEUKIRCHEN
07235/82180 ODER 0694/3130761

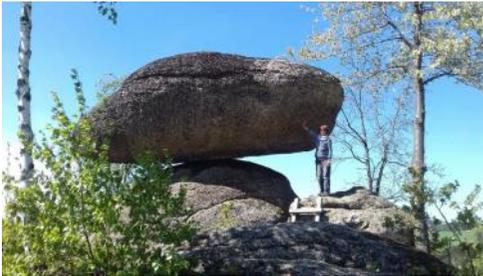
EINTRITT FREI - LECKERES ESSEN - GUTE MUSIK - KURZFIM ZUM THEMA

Gemeinde- Wandertag

Am Samstag, 26. Oktober 2019 (Nationalfeiertag) werden wir als Gemeinde gemeinsam wieder etwas unternehmen.

Dieses Jahr ist ein Wandertag in Rechberg (bei Perg), einem kleinen Ort im Naturpark Mühlviertel geplant.

Es gibt dort mehrere Wandermöglichkeiten in einer wunderschönen Landschaft.



Auch für „Wenig- oder Nicht-Wanderer“ gibt es die Möglichkeit, einen Spaziergang zu machen oder einfach die schöne Natur zu genießen. Die Fahrt dorthin dauert ca. 30 Minuten und es sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Da es auch eine Einkehr geben wird, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Ende September (Liste wird am Büchertisch aufliegen).

Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Wer also Lust aufs Wandern und auf Gemeinschaft hat, sollte sich diesen Termin frei halten!

*Ferdinand und
Christine Klinger*

Gott lässt mich nicht im Stich

Auf Gott ist Verlass, er lässt uns nicht im

Stich, wenn wir ihn anrufen.

Und wieder ist es etwas, wofür ich Gott herzlich um seinen Beistand bitte und gleichzeitig ganz fest vertraue, dass er es gut mit mir meint, mich begleitet und mir Mut zuspricht, nach dem Motto: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Ich habe mich schon einmal an meine Glaubensgeschwister gewandt in einer ganz persönlichen Angelegenheit und es ist Veränderung geschehen, auch körperlich hat er mir Heilung geschenkt, das alles durch Gebet, Flehen und Anbetung, durch Erkennen, dass wir ohne Gott hilflos sind.

Was mich gerade sehr belastet, betrifft das Berufliche. Es stehen Veränderungen bevor, Wechsel auf oberer Etage, neue Strukturen, ein neues System, etwas Neues kommt auf mich zu. Man muss sich verändern, neue Personen kontaktieren, alte Gewohnheiten ablegen, neue ergreifen, und wie Paulus dereinst auf seiner Reise in verschiedene Gegenden, wo er das Christentum verbreitet hat, schreibtich ergreife mutig, durch Gottes Gnade und voller Hoffnung und Zuversicht, dass Gott Gelingen schenken möge das Wort und gehe den Weg, den ich gehen soll.....

Gott stärkt uns, Gott will uns führen, Gott teilte das Meer vor den Israeliten und führte sie durch, vor den Augen der Feinde. Ja Herr, du bist unser Hirte, es wird uns nichts mangeln, du weidest uns auf grüner Aue und wenn wir durchs tiefe Tal gehen, so führst du uns durch und wieder zur Höhe. Ich vertraue dir, ich vertraue dir ganz und gar und ich weiß, dass du auch in dieser Situation bei mir, um mich, über mir und unter mir bist und mich nicht im Stich lässt. Du der Herr, der Erlöser, der Heiland.

Amen.

Gertrud Z.

Zum JA stehen

Gott spricht:

1.Petrus 5/8-11: (HfA) „Seid besonnen und wachsam! Denn der Teufel, euer Todfeind, läuft wie ein brüllender Löwe um euch herum. Er wartet nur darauf, dass er einen von euch verschlingen kann....“

2013 wurde ich von einer Enttäuschung sehr zu Boden geschmettert. Einige Verwandte sagten einfach ohne besonderen Grund: „Nein wir gehen nicht zur Hochzeit...“ (eines mir lieben Paares). Ich fragte Gott: „Herr, wieso? Hab ich das auch einmal gemacht?“ Die Antwort kam sofort: „Ja, bei deinem Neffen.“

Umgehend sagte ich mir laut: „Nie mehr werde ich eine Einladung, wofür auch immer, ausschlagen, wenn nicht wirklich triftige Gründe vorliegen. Ich werde mich freuen und dankbar sein über die Ehre, dass mich jemand eingeladen hat und dieser Person auch die Ehre geben.“ Meines Wissens hielt ich dieses Versprechen bis jetzt auch immer.

Vergangene Woche bekam ich eine Einladung von der Tochter einer guten Freundin, mit ihrer Mutter zu ihr zu fahren. Ich kenne sie schon 52 Jahre und war sogar auf ihrer Hochzeit. Plötzlich kamen mir Überlegungen, wie: „Ach, jetzt war ich gerade stundenlang mit ihrer Mutter zusammen! Die Fahrt nach Petzenkirchen dauert 1 Stunde! Und wenn die Sonne scheint, müssen wir womöglich bis am Abend bei ihr bleiben (weil Inge die Sonne blendet)!.. Und 2 Tage später muss ich selber nach Retz fahren, mein Bruder feiert seinen 70iger!“

Eine leise Stimme führte mich zu meiner Aussage von 2013, und ich dachte: „Da muss ich mit Gott darüber reden“. Ich erzählte es dann meiner Schwiegertochter und auch noch meiner Glaubensschwes-

ter und da wusste ich plötzlich: „Eigentlich brauche ich da nicht mehr fragen. Die Antwort bekam ich ja schon 2013. Und Gottes Wort ist JA und AMEN, nicht nach Situation oder Gefühlen einmal ja, einmal nein.“ Also fuhr ich ohne weitere Bedenken mit meiner Freundin mit und es war sehr gut und schön.

Gott zeigte mir noch Folgendes: So ist es auch bei der Kindererziehung (habe gerade ein 3-jähriges Enkel!) und in allen Situationen. Dein Ja und Nein soll keinesfalls nach Lust und Laune sondern nach der Prüfung mit Gottes Wort ein Ja und Amen oder Nein sein.

Und als ich diese Woche der Meinung war, eine Bekannte hätte sich nicht „richtig“ mir gegenüber verhalten, und zu murren und klagen begann, erinnerte mich Gott an sein Wort:

In Johannes 6/43 (Luther) sagt JESUS selbst zu uns: *„Murr nicht untereinander“*
In Jakobus 5/9 (GNB) ermahnt uns Jakobus : *„Klagt nicht übereinander, sonst muss Gott euch verurteilen.“*

Leider bin ich in die Falle unseres Widersachers gegangen, aber ich durfte das erkennen und umkehren und Buße tun.

Ich nahm 1.Joh.1/9 + Jak. 5/16 im Glauben an und bitte auch meine Geschwister für mich zu beten.

1.Joh.1/9 (Elberfelder): *„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.“*

Jak. 5/16 (Elberfelder): *„Bekennet nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet!“*

Gott sei Dank! In Liebe,

Eure Hildegard Pötscher

Auf Schatzsuche

Jeden Sonntag gehen die „Königskinder“ – das ist der Gruppenname für die 3 bis 8jährigen Kinder - in den Nebenraum um dort Kindergottesdienst zu feiern. Zurzeit gestalten wir das Programm mit der „Gott hat dich lieb“-Kinderbibel und haben für zwei Sonntage immer ein Thema. „Auf Schatzsuche“ so lautete das Thema in meinem letzten Kindergottesdienst und davon will ich euch jetzt erzählen:

Zu Beginn sitzen die Kinder im Sesselkreis und nach dem Anfangsgebet gibt es gleich was zum Entdecken. In der Mitte ist unter einer Decke etwas versteckt. Was ist das? Der schwarze Koffer und darin wohnt der Rabe Darius, der jedes Kind mit dem Lied „Ja grüß dich...“ willkommen heißt. Dann fragt der Rabe Darius, wer schon auf Schatzsuche war und welcher Schatz gefunden wurde.... Aus einem Körbchen dürfen die Kinder Liederkärtchen ziehen und diese Bewegungslieder werden gemeinsam gesungen. Auch der versteckte Lernvers Mt 19,26 wurde schnell gefunden und ein paar Mal gemeinsam aufgesagt, um ihn auswendig zu lernen: *„Wenn es auf die Menschen ankommt, ist es unmöglich, aber für Gott ist alles möglich!“ (Gute Nachricht Bibel)*

Mit einem neuen Lied „Komm mit, komm mit wir suchen einen Schatz..... der Schatz ist Gottes Wort, hör zu und lauf nicht fort..... jedem Freude schenkt, der sich hineinversenkt!“ entdecken wir die Bibel als einen wertvollen Schatz. Jedes Kind bekommt für seine mitgebrachte Bibel ein Pickerl in den Pickerlpass und dann betrachten wir gemeinsam die Bilder in der Bibel und hören „Gottes Reich ist wie ein verborgener Schatz“ und damit wir das besser verstehen, erzählt Jesus dazu eine

Geschichte, nachzulesen in Mt 13,44.

Dann geht es um die Frage: Was ist der wichtigste und wertvollste Schatz? Jesus!!! Jesus in meinem Herzen! Jesus in meinem Leben! Denn alle Schätze dieser Welt werden einmal vergehen aber Jesus und sein Wort bleiben in Ewigkeit. Nur in Jesus habe ich unendliche Freude und Leben für immer. Zu Gottes Reich gehören ist wichtiger und besser als alles andere auf der Welt. Das ist es wert, alles dafür aufzugeben!

Nach der Jause mit einem Dankeslied wird gemalt, gebastelt und gespielt. Dann gibt es noch einen Abschlusskreis und wir wiederholen unseren Lernvers und singen das Abschlusslied „Ich sag dir Tschüss....“ Zur Überraschung kommt noch der Rabe Darius mit seiner Schatzkiste und jedes Kind darf sich was nehmen.

VIELEN DANK an alle die im Kinderdienst mitarbeiten, denn nur in einem Team ist es möglich Sonntag für Sonntag Kindergottesdienst zu gestalten. Es ist so wichtig, dass die Kinder von Anfang an Gottes Wort hören und dadurch Gottes Liebe als ein starkes Fundament in ihre Herzen gelegt wird.

Für mich ist jeder Kindergottesdienst immer wieder verbunden mit einer bereichernden Vorbereitungszeit, in der Gott oft ganz persönlich zu meinem Herzen spricht. Den Kindern zu begegnen und ihre Fragen und ihre Erkenntnisse zu hören ist eine spannende Sache und wir lernen voneinander.

Jeder und jede von euch ist herzlich eingeladen einmal den Kindergottesdienst zu besuchen um das alles mal mitzuerleben und mitzuhelfen. Besonders wenn viele Kinder und/oder kleinere Kinder sind freuen wir uns über jede helfende Hand. Melde dich doch einfach bei mir.

Irene Doblhammer

Fotos auf der „jungen Seite“ >



Gebetsanliegen

- Für das Gabenseminar von 29.– 30. 11.
- Für das Durcharbeiten des Buches „Leben mit Vision“ in der Gemeinde
- Für ein Treffen mit allen Flüchtlingen in unserer Gemeinde
- Für alle unsere Kinder, dass sie einen guten Schulanfang haben

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgengebet und vertraue dich den Geschwistern dort an. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Die Geschwister werden gerne für dich beten!

„Denn wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit“ (Daniel 9,18b, Luther)

Danke für ...

- Unsere Ältesten und ihren Dienst
- Unsere Kinderstunden-, Jugend- und Jungcharleiter
- Dass wir am 26.10. wieder einen Gemeindewandertag haben werden, für Gottes Bewahrung und Segen
- Den Homiletik-Kurs für neue Prediger

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage September

Anja Feichtmayr	01.09.
Irene Friedel	01.09.
Luise Haslinger	06.09.
Monika Nasser	07.09.
Elisabeth Denkmayr	09.09.
Johann Tröbinger	10.09.
Regina Keplinger	11.09.
Yaser Saberifar	13.09.
Johannes Hörschläger	14.09.
Susanna Hörschläger	18.09.
Christine Breuer	19.09.
Gertrud Zeinlinger	20.09.
Fahimeh Forghankhah	21.09.
Ehsan Shekari	23.09.
Gustav Denkmayr	28.09.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Wer festen Herzens ist, dem bewahrt du Frieden; denn er verlässt sich auf dich.“

(Jesaja 26,3 Luther 2017)

Kontakt

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111



Termine September 2019

SO	1	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	2	19.00 Hauskreis bei Fam. Hofstätter	Schlossblick 3
DI	3	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	4		
DO	5	19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	6	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 06.30-07.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid 19.00 Gemeindestammtisch	Messererweg 3 Raiffeisenstr. 15 Gasthaus Plank Schweinbach
SA	7	17.30 Jugendstart, Info: 0664 75062375	Raumschiff
SO	8	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	9	19.00 Vorbereitungstreffen Alpha-Kurs	Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
DI	10	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 09:00-21:30 CLS-Vortrag „Krise als Chance zu neuer Lebensqualität“ Infos und Anmeldung: https://www.cls-austria.at	Raiffeisenstr. 15 Bad Leonfelden, Hauptplatz 8
MI	11	20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer	Reichenau, Unterer Markt 51
DO	12	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	13	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Engerwitzdorf 9
SA	14		
SO	15	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	16	19.00-21.30 Alpha-Party im "Raumschiff"	Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
DI	17	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid	Raiffeisenstr. 15
MI	18		
DO	19	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7
FR	20	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 06.30-07.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf 9
SA	21		
SO	22	09.30 Gottesdienst	Gusenhalle
MO	23	19.00 Alpha-Kurs im "Raumschiff"	Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
DI	24	09.00 Fürbitte bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Klinger	Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf, Reith 2
MI	25		
DO	26	09.00-10.00 Fürbitte bei Fam. Handorfer 19.30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer 20.00 Hauskreis bei Fam. Breuer	Engerwitzdorf 9 Engerwitzdorf, Schmiedgassen 7 Reichenau, Unterer Markt 51
FR	27	06.00-07.00 Bibel betend lesen bei Fam. Tauber 06.30-07.30 Bibel betend lesen bei Fam. Schmid 19.00 Hauskreis bei Fam. Handorfer	Messererweg 3 Raiffeisenstr. 15 Engerwitzdorf 9
SA	28		
SO	29	09.30 Gottesdienst mit Jan Eriksen	Musikschule
MO	30	19.00 Alpha-Kurs im "Raumschiff"	Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen

Kontaktinfo:
 Breuer: 0699/15998712 // Doblhammer: 0664-5115989 // Handorfer: 07235 61052 // Hofstätter: 07235 67747 //
 Klinger: 0664/73578352 // Schmid: 0664 8273434 // Tauber: 07235 62160 //